



Verkehrsinself gestorben

Sicherheit und Lärmschutz an der Staatzer Einfahrt hat für ÖVP offenbar nicht Priorität

Die Verkehrsinself an der Staatzer Einfahrt nach Neudorf wurde im Gemeinderat von der ÖVP-Mehrheit abgelehnt. Argumente für mehr Sicherheit und weniger Lärmbelastung wurden einfach vom Tisch gewischt. „Ich bin verwundert, dass die Mehrheitspartei den Vorschlag, der das Gemeindebudget gerade mal mit 0,5 Prozent belastet hätte, wohl nur deshalb ablehnt, weil die Initiative von einer anderen Partei gekommen war“, sagt SPÖ-Vorsitzender GfGR Franz Waismayer.

Bleibt abzuwarten, welcher schwarze Wunderwuzzi die Idee in ein paar Jahren wieder aufgreifen und als grandiosen Vorschlag der ÖVP verkaufen wird. „Ich hoffe nur, dass wir über die Verkehrsinself doch noch einmal vernünftig reden



Hoffentlich werden wir über die verweigerte Straßen-Inself zur Verkehrsberuhigung nicht aus traurigem Anlass früher als uns allen Lieb ist wieder reden müssen.

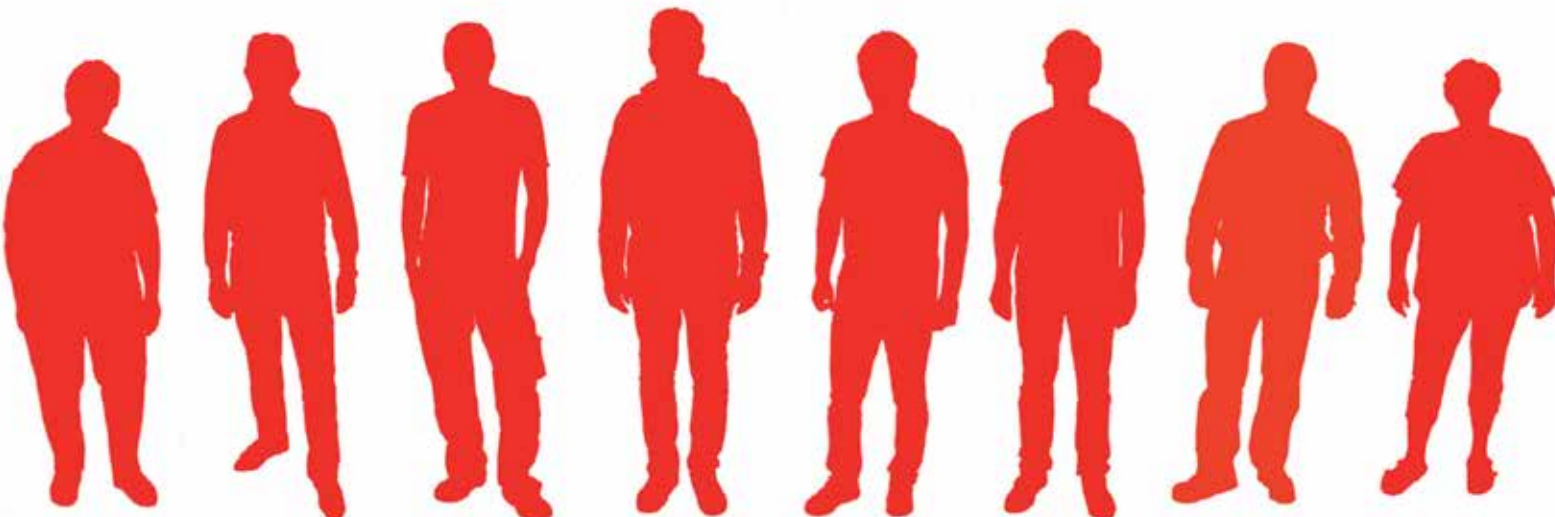
werden können“, so Waismayer.

Jedenfalls sind nun drei Jahre Planung und intensive Gespräche mit Straßenmeisterei und Land umsonst gewesen. Daran werden die

dortigen Anrainer wohl bei jedem aufheulenden Motor eines Fahrzeuges denken, das viel zu schnell in den Ort rast. Jetzt wissen sie ja, was der ÖVP ihre Sicherheit und Lebensqualität wert ist.

Positiv hingegen sehen wir, dass die Laaer Straße (LH23) saniert wird, was bisher nicht im Plan war. Die Situation ist also mit einem weinenden und einem lachenden Auge zu sehen.

Das Team der SPÖ Neudorf, Kirchstetten und Zlabern wünscht allen GemeindebürgerInnen einen schönen und erholsamen Sommer!



DAS OFFENE WORT



von gfGR Franz Waismayer
franzwaismayer@msn.com

Die Verkehrsinsel ist Geschichte

Drei Jahre Planung, Kommunikation mit Straßenmeisterei, Bezirkshauptmannschaft, Land NÖ – alles für die Katz.

Bereits nach der Wahl schlug die Bürgermeisterin mir vor, die Planung der Verkehrsinsel zu übernehmen. Ich machte es mit Freude. Der Erfolg stellte sich ein. Ein wenig war ich überrascht, dass alle Behörden und Ämter positiv auf meine Eingaben reagiert haben. Nur die Zusammenarbeit mit dem Mitbewerber und der Gemeinde ließ zu wünschen übrig. Das ist auch schon der einzige Kritikpunkt.

Aber so ist Politik.

Ich bin Realist genug, um zu wissen, dass die Mehrheit von Haus aus gegen dieses Projekt gewesen war. Um so überraschter dürften die Gegner gewesen sein, dass die Planung reif für eine endgültige, positive Entscheidung im Gemeinderat war.

Doch in der Demokratie entscheidet die Mehrheit – und somit nehme ich das Ergebnis zur Kenntnis.

Aber schon wartet das nächste Projekt: die Straßenbezeichnungen! Leider geht auch in dieser Sache nichts weiter. Ein vorgeschlagener Arbeitskreis wird ignoriert. Jetzt heißt es wieder warten. Eigeninitiative dürfte in der Gemeinde nicht gefragt sein.

Abschließend wünsche ich allen GemeindegängerInnen einen wunderschönen, erholsamen Urlaub.

Brennpunkt Verkehr

Hauptplatz-Kreuzung entschärft, Fahrradstreifen in der Schulgasse

Um die Sicherheit jener Radfahrer zu erhöhen, die die Schulgasse (alte Postgasse) schon seit geraumer Zeit gegen die Einbahn benutzen und um einen gesetzeskonformen Zustand herzustellen, wurde nun ein deutlich markierter Fahrradstreifen inklusive Beschilderung angebracht. Dies geschah auf Initiative der Neudorfer SPÖ.

Ebenso brachte der SPÖ-Vorsitzende und geschäftsführende Gemeinderat Franz Waismayer im Gemeinderat den Antrag ein, die versetzte Kreuzung am Hauptplatz besser zu markieren.

Denn die Kreuzung wurde von den Autofahrern oft sehr „lässig“ benutzt und der Gegenverkehr immer wieder „geschnitten“. Die besseren Bodenmarkierungen sollen nun klar machen, wer wohin gehört. Obendrein wurden Stopp-Tafeln aufgestellt, womit nun die Laaer Straße klar Vorrang hat. Durch die Stopp-Tafeln wurde insgesamt etwas Rasanzen aus dem Kreuzungsverkehr genommen und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht.



Die versetzte Kreuzung am Hauptplatz wurde mit besseren Bodenmarkierungen versehen (Bild oben), der Radweg gegen die Einbahn in der Schulgasse deutlich markiert (unten).



Neudorfer SPÖ trauert um Eduard Friedl

Am 4. Juni ist Eduard Friedl von uns gegangen.

Friedl ist im 91. Lebensjahr friedlich eingeschlafen und wurde im Familiengrab in Kirchstetten beigesetzt.

Die SPÖ Neudorf drückt der Familie von Eduard Friedl ihr Mitgefühl aus und erinnert daran, dass der Verstorbene über 62 Jahre lang SPÖ-Mitglied war.



Petra Zeiner wieder Gemeinderätin

Nachdem Karl Kastner im Dezember seinen Rücktritt als Gemeinderat erklärt hatte, ist Petra Zeiner neu bzw.

wieder für die SPÖ-Fraktion in den Neudorfer Gemeinderat eingezogen.



Auf den Punkt gebracht

Förderung für sozial schwache Mitbürger

Auf Initiative der SPÖ-Fraktion wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, bedürftigen GemeindebürgerInnen die Kanalbenutzungsgebühr für das vierte Quartal zu erlassen. Dies kann im Nachhinein bis Ende März für das abgelaufene Kalenderjahr beantragt werden. Die genaue Richtlinie und das Antragsformular liegen im Gemeindeamt auf. Wir schauen auf bedürftige Mitmenschen.

Schärfere Abgrenzung zu Parteien gefordert

Dass manche Gemeindebedienstete offenbar auch Parteienarbeit machen, ist eigentlich nicht rechtens. Beispiel Pachtverträge für die Holzlagerplätze: Die SPÖ musste sich diese selbst ausarbeiten, für die ÖVP hat dies der Gemeinsekretär erledigt.

Gehaltsvorauszahlung ohne Dienstverhältnis

Gehaltsvorauszahlungen werden von der Gemeinde ohne aufrechtes Beschäftigungsverhältnis getätigt. Wie kann das passieren, dass jemand, der aktuell nicht in einem Arbeitsverhältnis steht, eine Vorauszahlung bekommt?

Arbeitskreis wird von der ÖVP verschleppt

Zu den Straßenbezeichnungen sollte ein Arbeitskreis gegründet werden, doch die ÖVP-Mandatare reißen sich nicht um die Arbeit. Wollen sie ihre eigene Suppe kochen? Erst wurden die Ausschüsse abgedreht und jetzt will man die Arbeitskreise nicht besetzen. Schöne Zusammenarbeit.

Unsere Pensionisten haben diesmal Ungarn erkundet

Eine 3-Tages-Reise ins ungarische Balatonfüred hat im Mai dieses Jahres die Obfrau der Pensionisten, Elfi Dudek, organisiert. Ein wunderbarer Kurzurlaub, an den sich alle TeilnehmerInnen gerne erinnern.

Den 1. Tag verbrachten wir mit Anreise, Checkin im Hotel usw. Der Nachmittag war für eine Schiffsrundfahrt auf dem Plattensee sowie eine Fahrt mit einer „Pimperlbahn“ durch die Stadt reserviert.

Am 2. Tag besuchten wir Schloss Károlyi in Fót und sahen am Vormittag eine beeindruckende Pferdepatriade und genossen am Nachmittag einen Streifzug durch die Welt



Die stolzen ungarischen Reiter gaben ein tolles Fotomotiv her.

der Operette.

Den 3. Tag hatten wir für die Heimreise reserviert. Nach

dem Mittagessen in Parndorf erreichten alle wohlbehalten ihren Heimatort.



Flachbildfernseher gewonnen

Bei der Bausteinaktion im Rahmen der Bezirksmaifeier in Mistelbach, bei der SPÖ-Vorsitzener Franz Waismayer und sein Vorgänger Johann Langer mit dabei waren, hat Neudorf wieder einmal beim Hauptpreis zugeschlagen. Den Flachbildfernseher, gespendet von SPÖ-Bezirksvorsitzender NR Melanie Erasim, hat Laura Umschaiden gewonnen und sich riesig darüber gefreut. Übergeben wurde das Gerät an Vater Gerhard, weil die Gewinnerin nicht daheim war.

Die weiteren Gewinner aus unserer Gemeinde waren: Karl Kistner (Geschenkkorb), Günther Böckl (Geschenkkorb), Nina Schort (Mixer) und Hanna Langschwert - (Uhr und Toaster).

Bei der internen Verlosung der SPÖ Neudorf gewannen Anton Vavra (Geschenkkorb), Christine Baun (Thermengutschein), Regina Kistner (25-Euro-Gutschein für den SPÖ-Heurigen) und Franz Markus Schritter sowie Clemens Manhart (je drei Flaschen Wein). Die SPÖ Neudorf gratuliert!

Die SPÖ informiert

Am 18. August 2018 findet vormittags auf dem Hauptplatz in Neudorf eine Informationsveranstaltung über das Wechseln des Gas- und Stromanbieters statt.

Kommen Sie zu unserem Stand. Wir rechnen Ihre Ersparnis im Falle eines Wechsels vor Ort aus.

Ein paar Klicks und Geld wird gespart!

IMPRESSUM

Neudorfer Nachrichten. Medieninhaber: SPÖ Bezirksorganisation Mistelbach, Josef-Dunkl-Straße 4, 2130 Mistelbach. Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Neudorf, Kirchstetten, Zlabern, gFR Franz Waismayer, 2135 Neudorf 38. Fotos: SPÖ (wenn nicht anders genannt). Produktionsberatung: Ewald Schingerling. Druck: Riedeldruck, Auersthal. Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Informationsblatt zur Herausgabe von Informationen der SPÖ Neudorf bei Staatz. Medienrichtung gem. Parteienstatut der SPÖ.



Glückwünsche zum 70er

Der Vorsitzende der SPÖ Neudorf, GfGR Franz Waismayer, und Gemeinderat Johann Langer gratulierten Josef Eder zu seinem 70. Geburtstag. Sie überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche der SPÖ Neudorf und als eine kleine Aufmerksamkeit ein paar gute Tropfen.



Theresia Reiländer feierte ihren 90er

GR Wolfgang Legat und der Vorsitzende der SPÖ Neudorf, GfGR Franz Waismayer, gratulierten Theresia Reiländer zu ihrem 90. Geburtstag. Sie überbrachten ihr die besten Glückwünsche der SPÖ Neudorf und als „kleines“ Geschenk eine Orchidee.



Alles Gute zum 90. Geburtstag

Die Obfrau des Pensionisten-Verbandes Neudorf, Gemeinderätin Elfriede Dudek, gratulierte Ingeborg Madner zu ihrem 90. Geburtstag. Sie überbrachte der Jubilarin die besten Glückwünsche der SPÖ Neudorf und des Pensionistenverbandes und überreichte von der Partei einen Blumenstock und vom Pensionistenverband einen Blumenkorb.



Willibald Stanko wurde 70

Der Vorsitzende der SPÖ Neudorf und geschäftsführende Gemeinderat Franz Waismayer gratulierte dem Seniorenbund-Obmann Willibald Stanko zu seinem 70. Geburtstag. Er überbrachte dem Geburtstagskind die besten Glückwünsche der SPÖ Neudorf und als kleines Geschenk ein paar Fläschchen Wein. Prost Willi, auf Dein Wohl!

Vormerken: SPÖ-Heuriger vom 7. bis 9. September 2018!

Täglich ab 16 Uhr im DEV-Keller in Neudorf mit herzhafter Jause und den besten Weinen der Region!